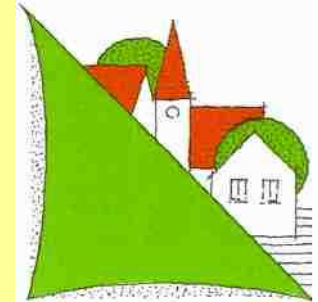


# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



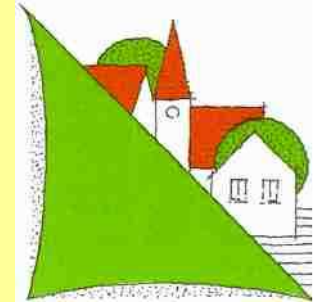
## ***Allgemeine statistische Angaben zur Befragung***

- Die Gesamtzahl der ausgewerteten Fragebögen beträgt 198, wobei einige von 2 Personen zusammen für den Haushalt ausgefüllt wurden. Wenn nicht anders angegeben, gilt diese Zahl als Grundgesamtheit von 100%. So haben insgesamt knapp 30 % der Stein-Bockenheimer bei der Befragung ihre Meinung geäußert.

## ***Altersstruktur der Befragung***

- Die Altersstruktur der Befragung ist repräsentativ für Stein-Bockenheim. Allerdings ist die Altersgruppe der 20-40-Jährigen leicht geringer vertreten als in der Bewohnerstruktur. 51 % der Befragten sind weiblich, 43 % männlich; 6% machten hierzu keine Angabe.

# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



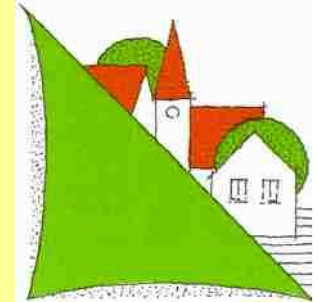
## Anteil Alteingesessener und Neubürger; Jahre wohnhaft in Stein-Bockenheim

- Die „Alteingesessenen“, die mehr als 10 Jahre in Stein-Bockenheim leben, sind mit knapp 80 % der Befragten stark an der Umfrage beteiligt, während „Neuzugezogene“, die unter 10 Jahre wohnhaft in Stein-Bockenheim sind mit 15 % weniger vertreten sind

## Dorferneuerung

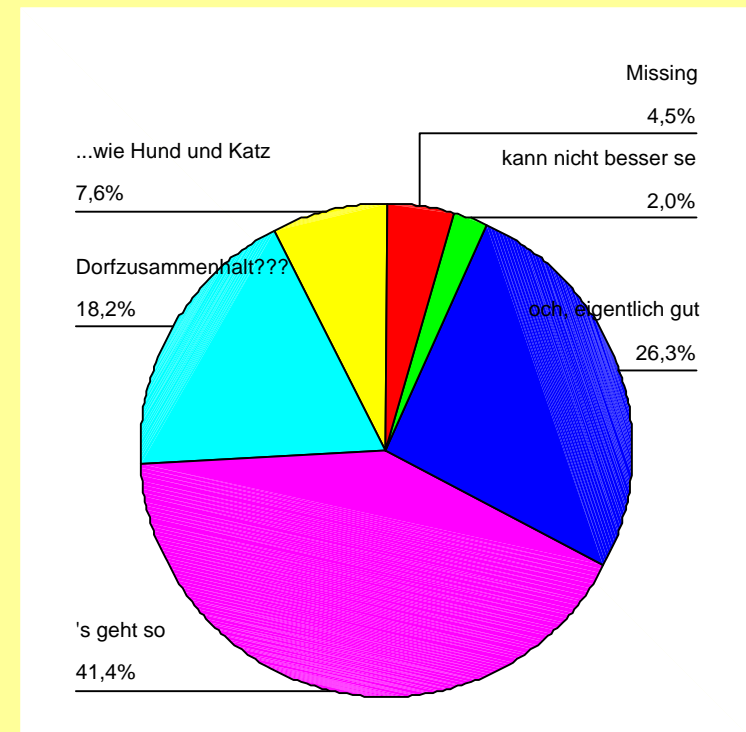
- 87 % der Fragebogenausfüller sind darüber informiert, dass eine Dorfmoderation in Stein-Bockenheim stattfindet.

# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim

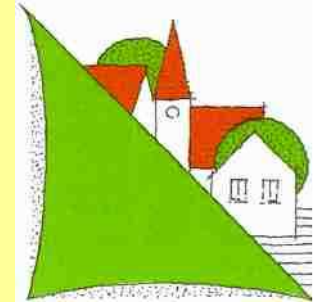


## Zufriedenheit, in Stein-Bockenheim zu leben

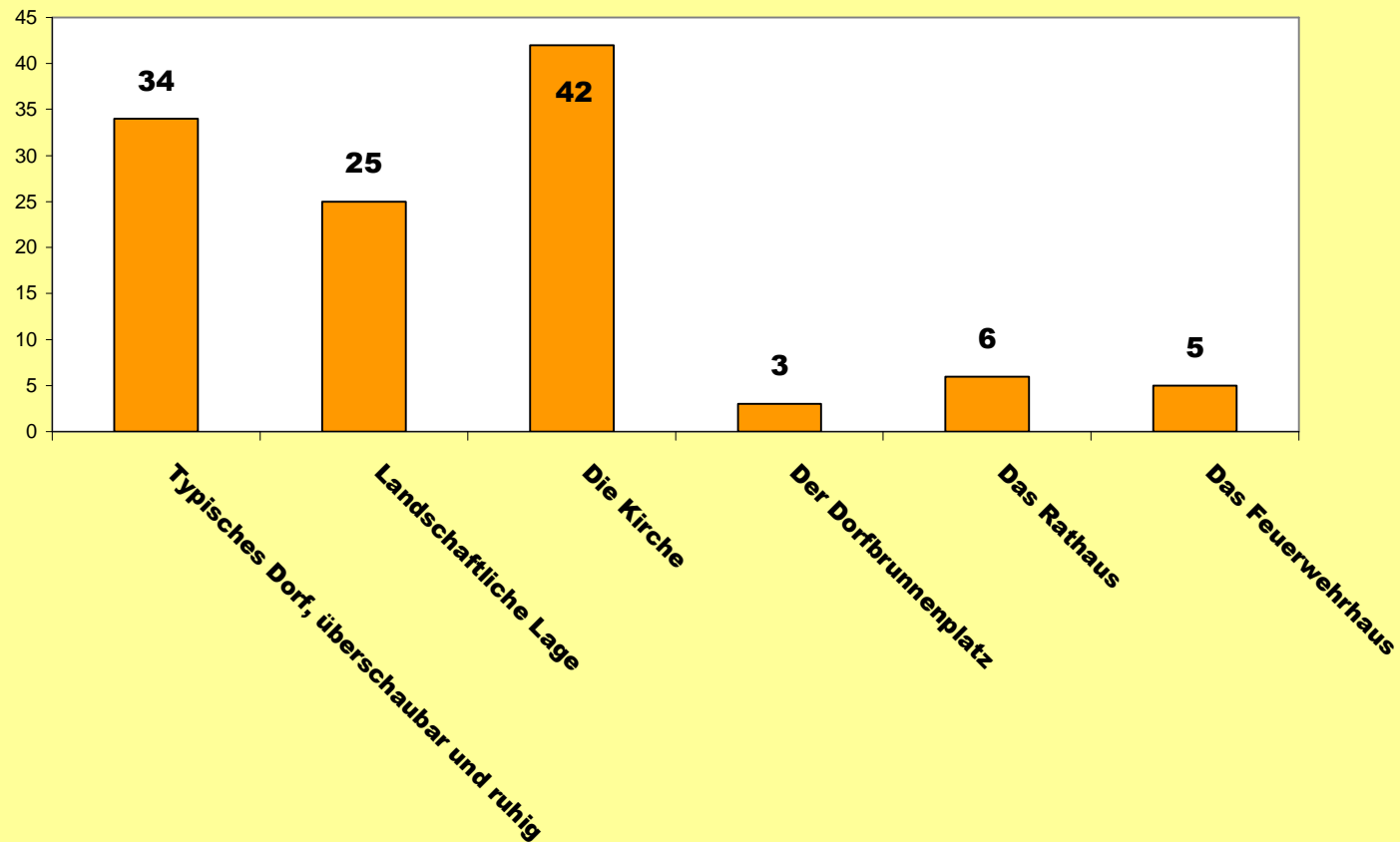
- 79 % der Ausfüller des Fragebogens geben an, sich in Stein-Bockenheim wohl zu fühlen, 12% waren sich nicht sicher oder antworteten mit „nein“. Hier ergab sich kein Unterschied zwischen „Alteingesessenen und „Neuzugezogenen“.
- Bei der Frage, ob man sich vorstellen könne für immer in Stein-Bockenheim zu wohnen, antworteten 54 % mit „ja“, 18 % mit „bin unsicher“ und 12 % mit „nein“.
- Der „Dorfzusammenhalt“ wird recht kritisch beurteilt (s. Grafik): nur 28% meinen „eigentlich gut“ oder „kann nicht besser sein“; etwa genauso viele (26%) fragen nach einem „Dorfzusammenhalt?“ oder meinen „wie Hund und Katz“. Die Mehrheit sagt „es geht so“.



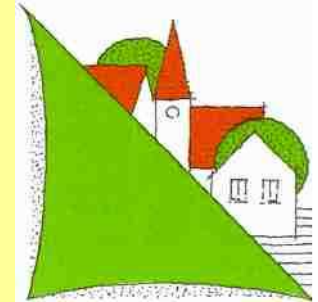
# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



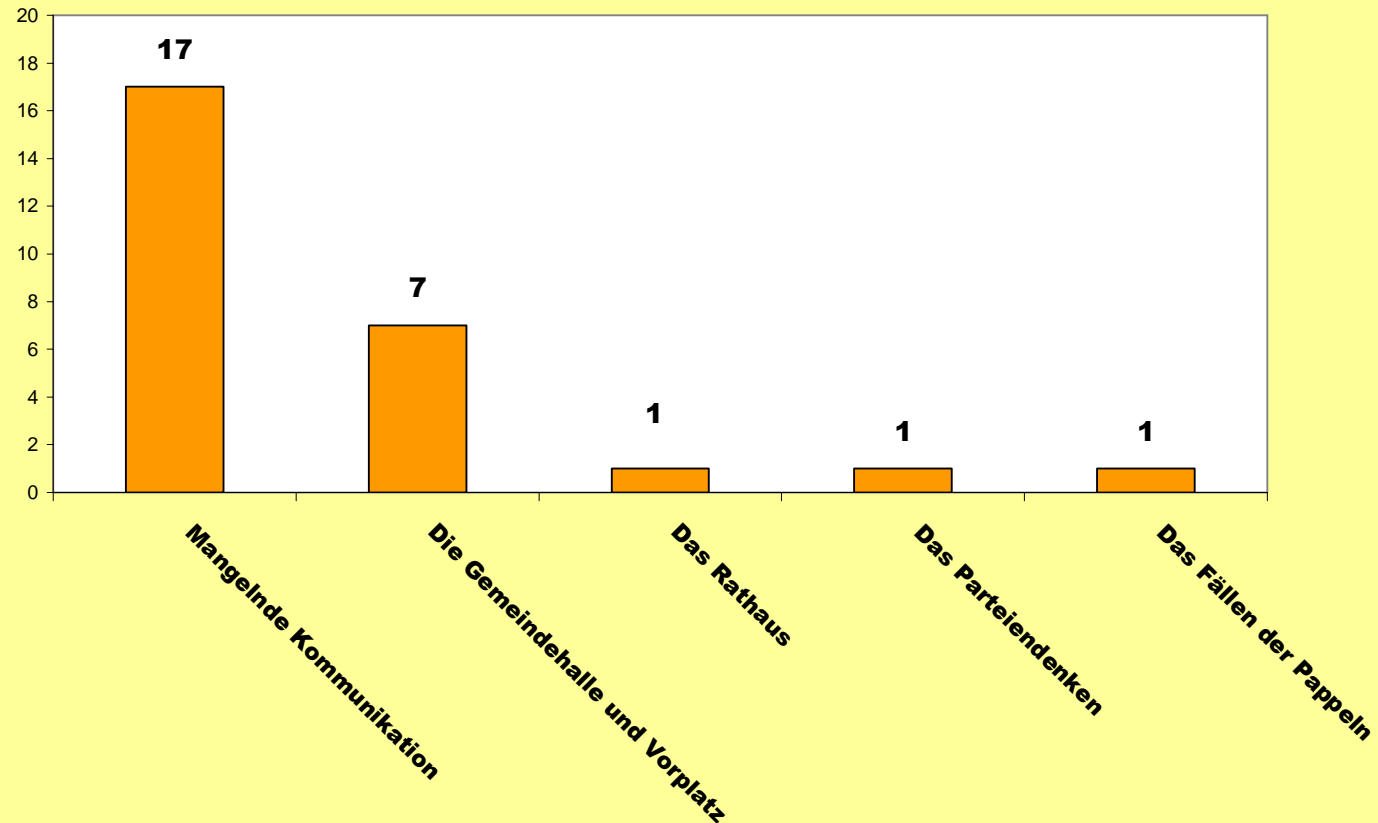
## *Typisch für Stein-Bockenheim?*



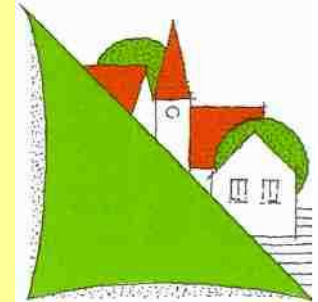
# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



**Zur Frage „Was gefällt Ihnen an Stein-Bockenheim nicht?“  
wurden folgende Angaben gemacht:**



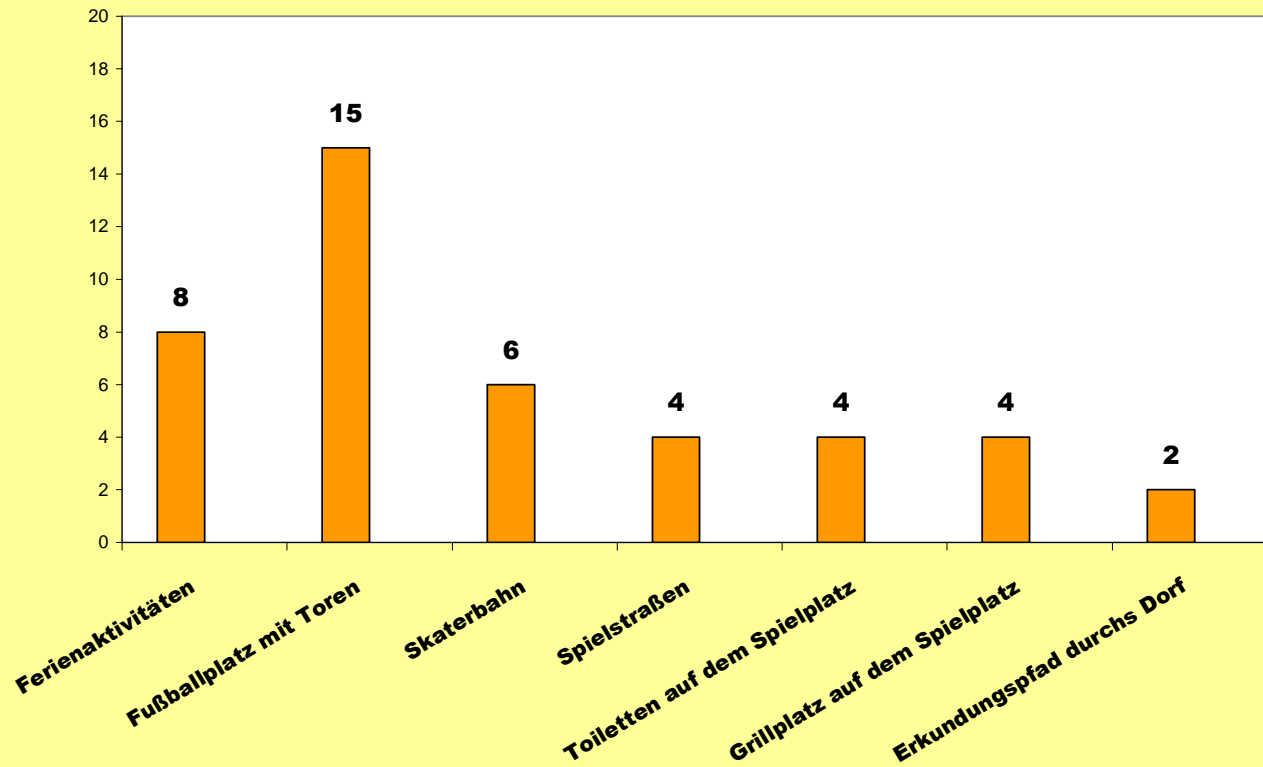
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



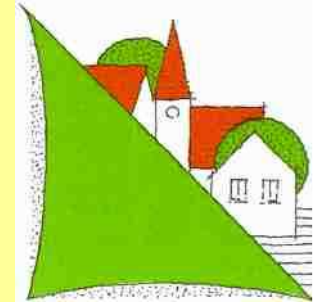
## ***Maßnahmen nach Altersgruppen***

Gefragt war nach den Maßnahmen, die in der Dorfentwicklung gewünscht werden. Diese sollten nach Altersgruppen benannt werden.

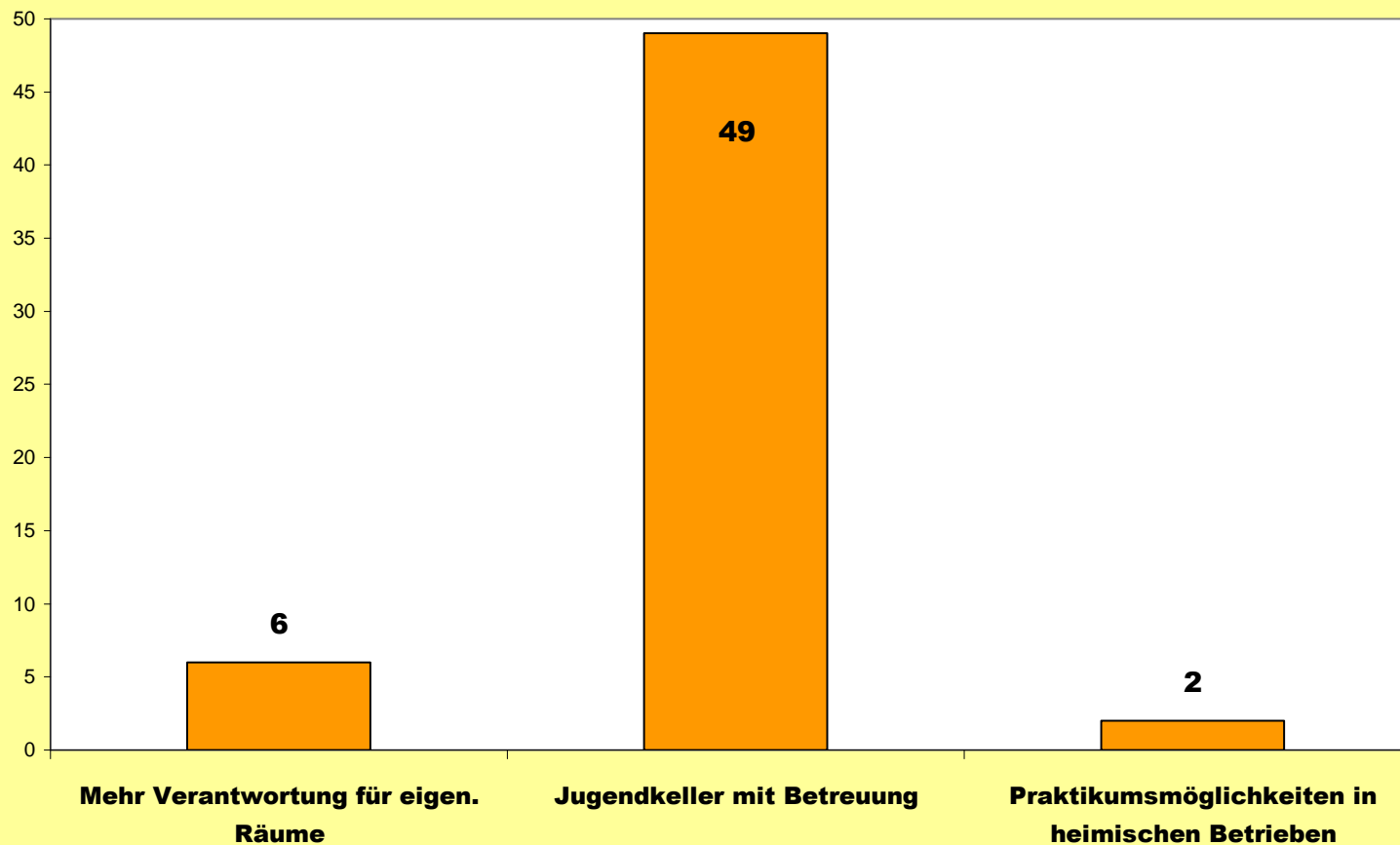
Maßnahmen für Kinder wünschten insgesamt 22 % der Befragten



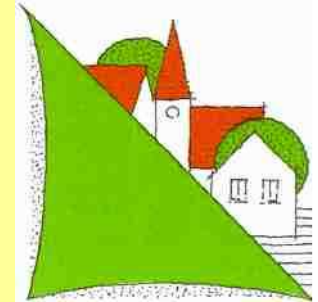
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



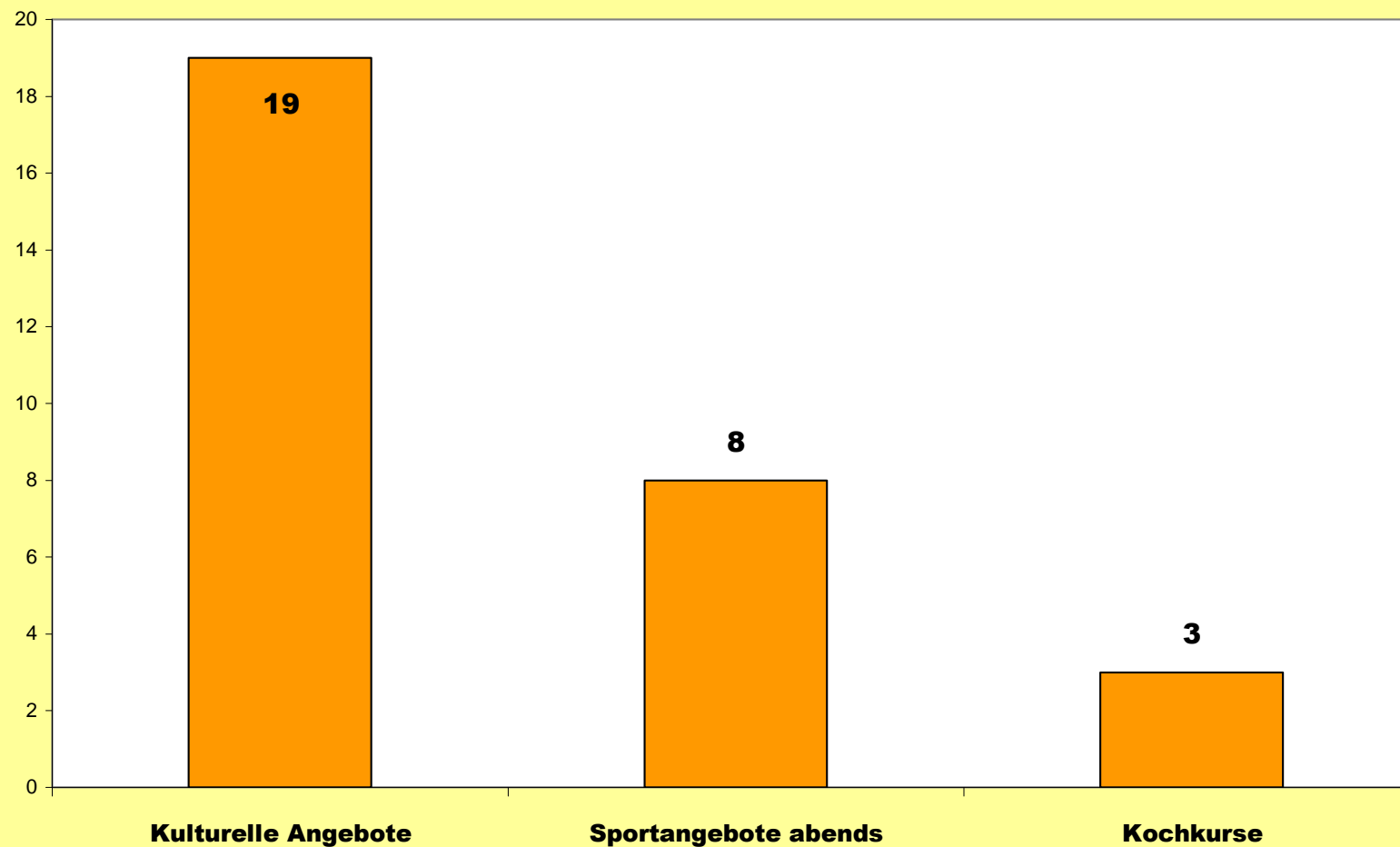
Maßnahmen für Jugendliche wünschten 29 % der Befragten



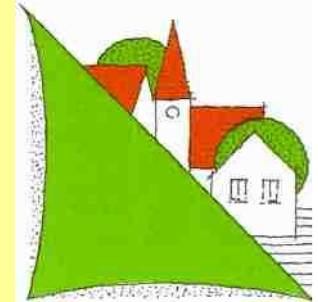
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



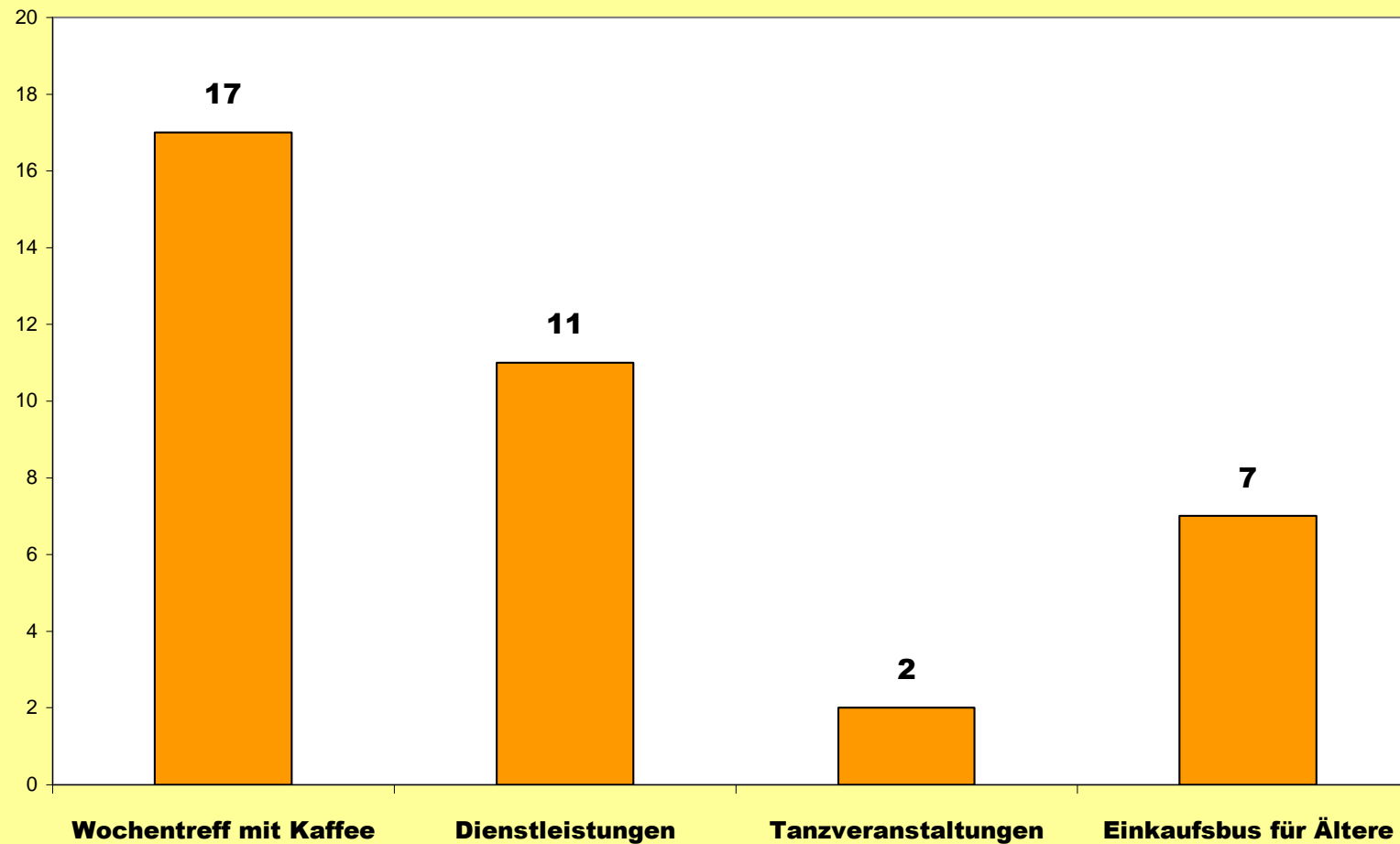
Maßnahmen für Erwachsene wünschten 15 % der Befragten.



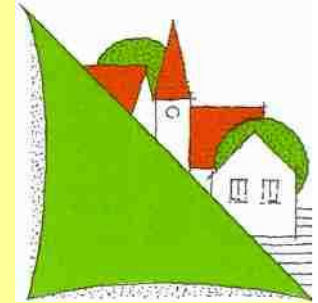
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



**Maßnahmen für Senioren wünschten 19 % der Befragten**



# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim

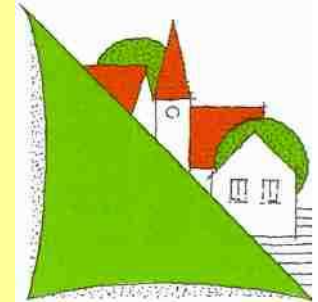


Das Miteinander der Generationen hielten 12 % der Befragten für verbesserbar, besondere Vorschläge wurden hierzu nicht gemacht.

Maßnahmen für eine bessere Integration von Neubürgern und ausländischen Mitbürgern fanden 5 Personen wichtig. Folgende Vorschläge wurden dabei gemacht:

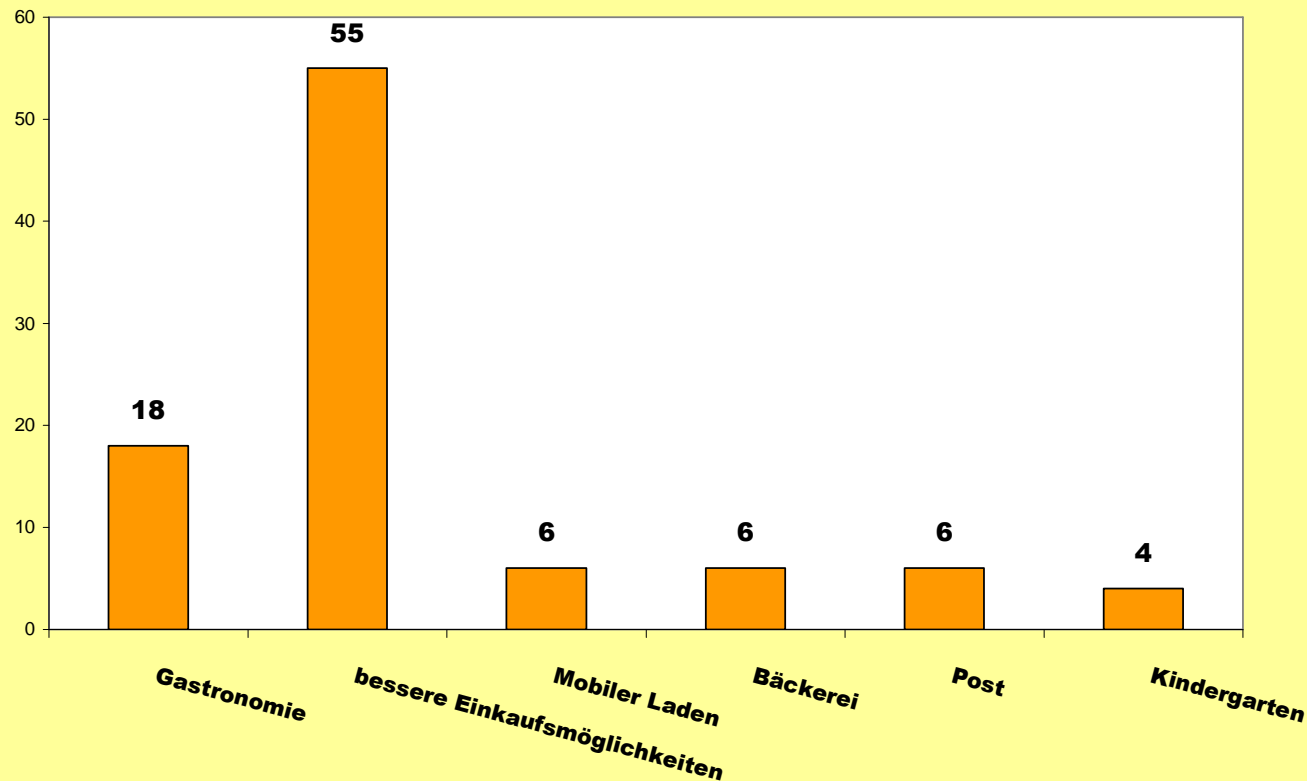
- Entwicklung eines Welcome-Pakets / einer Broschüre für "Neue"
- Erfragung der Bedürfnisse von Neu-Stein-Bockenheimern

# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim

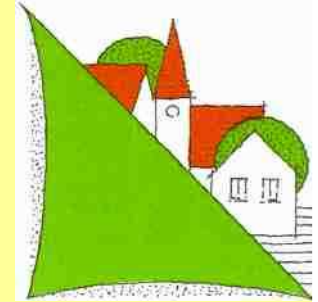


## **Verbesserungsbedarf**

Gefragt wurde danach, wo die Bürger Verbesserungsbedarf für Stein-Bockenheim sehen. Genannt waren die Bereiche: Versorgung, Verkehr, ÖPNV, Ortsbild, Vereine, Naherholung und Tourismus, Kinderbetreuung, Dorfökologie und Sonstiges. Verbesserungen im Bereich Versorgung wünschten 48 % der Befragten



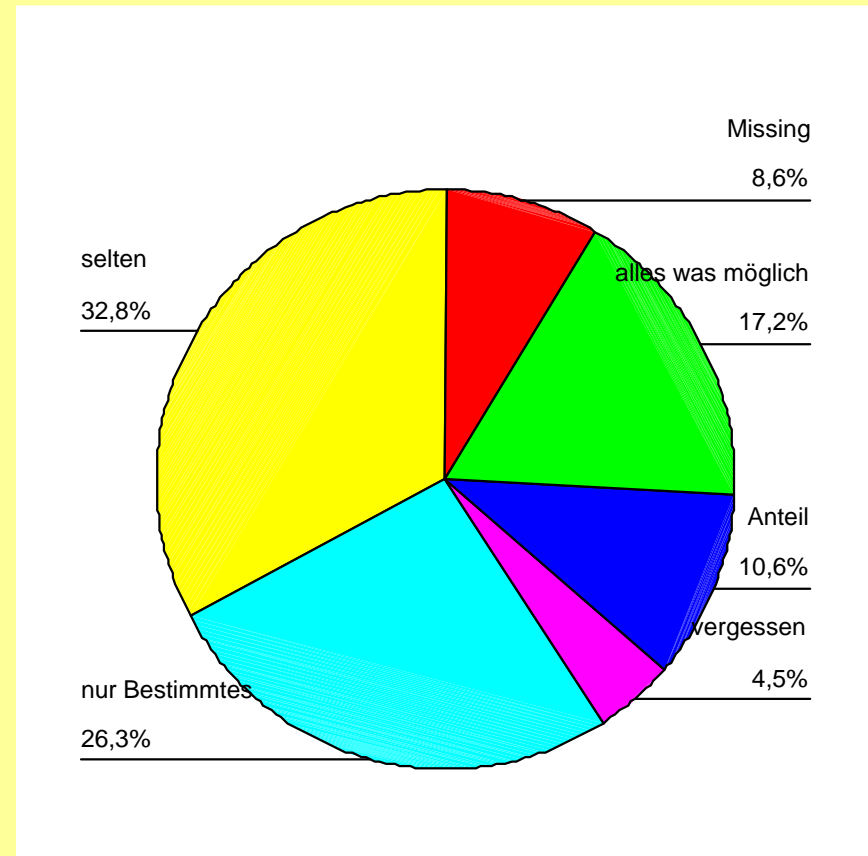
# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



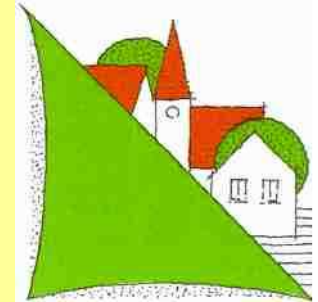
**Auf die Frage „Was kaufen Sie in Stein-Bockenheim ein?“ waren folgende Antworten möglich:**

- alles was möglich ist,
- einen Anteil von .....% der Einkäufe,
- nur wenn ich etwas vergessen habe,
- nur bestimmte Produkte,
- selten bis gar nichts

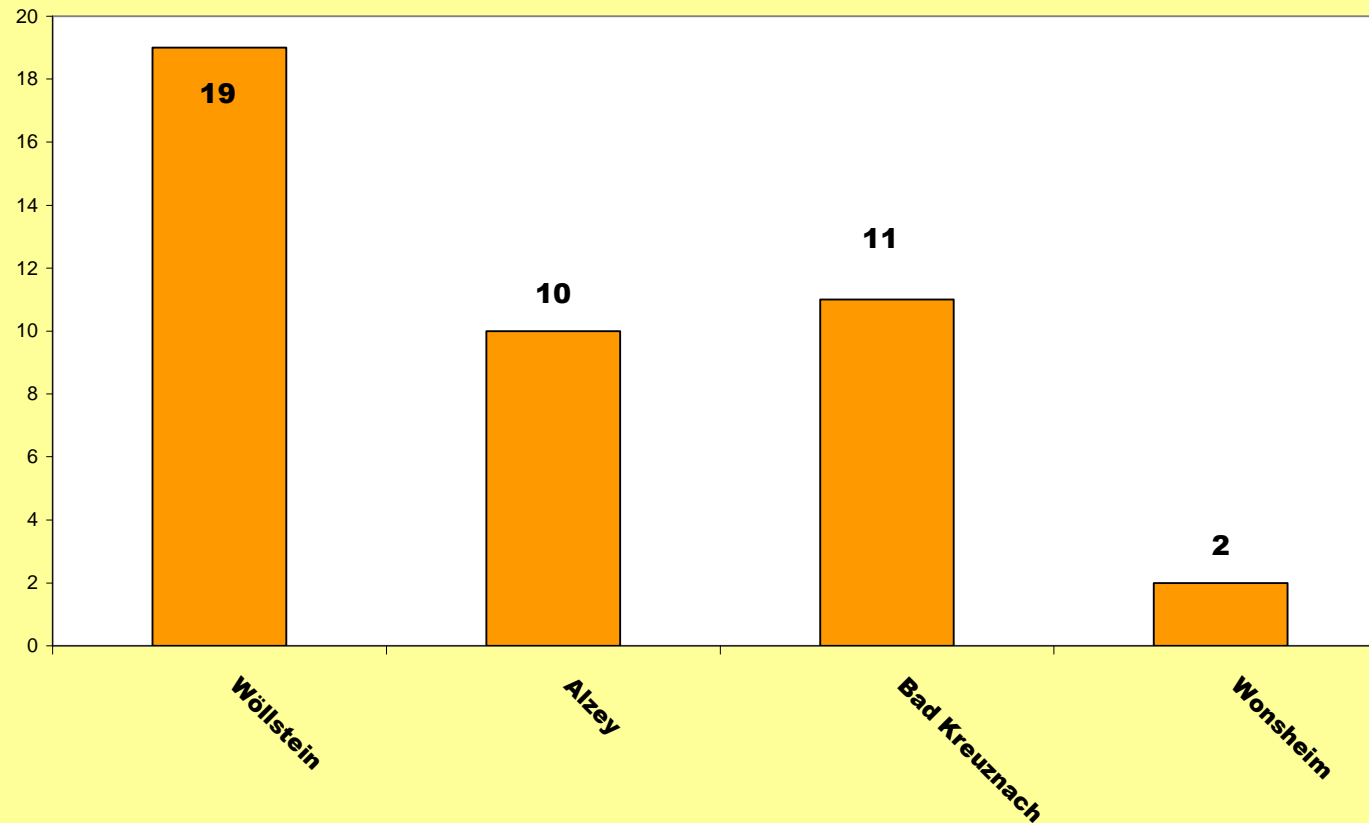
Offensichtlich sind die Einkaufsmöglichkeiten in Stein-Bockenheim nicht zur generellen Versorgung geeignet und werden nur in Ausnahmefällen genutzt.



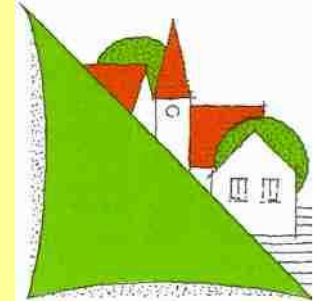
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



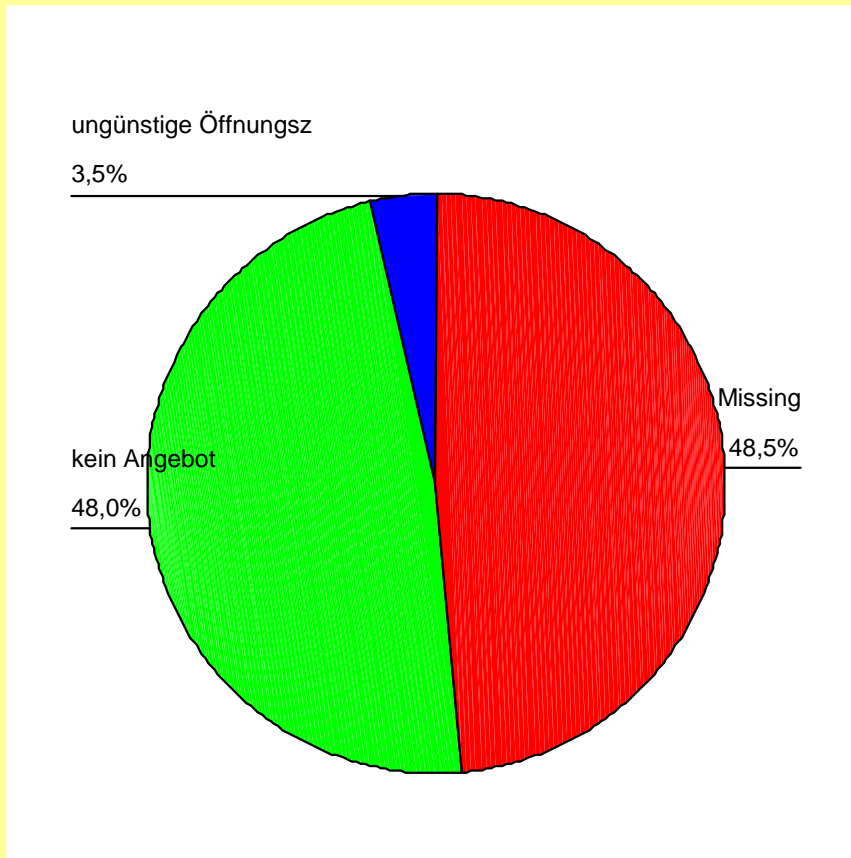
**Wo kaufen Sie sonst ein?**



# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim

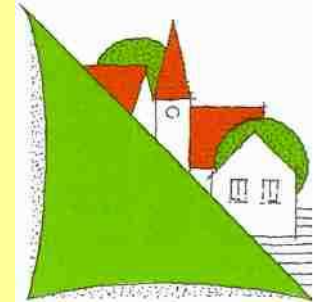


Bei der Frage „Warum kaufen Sie nicht in Stein-Bockenheim ein?“ wurden in diesem Zusammenhang folgende Angaben gemacht:

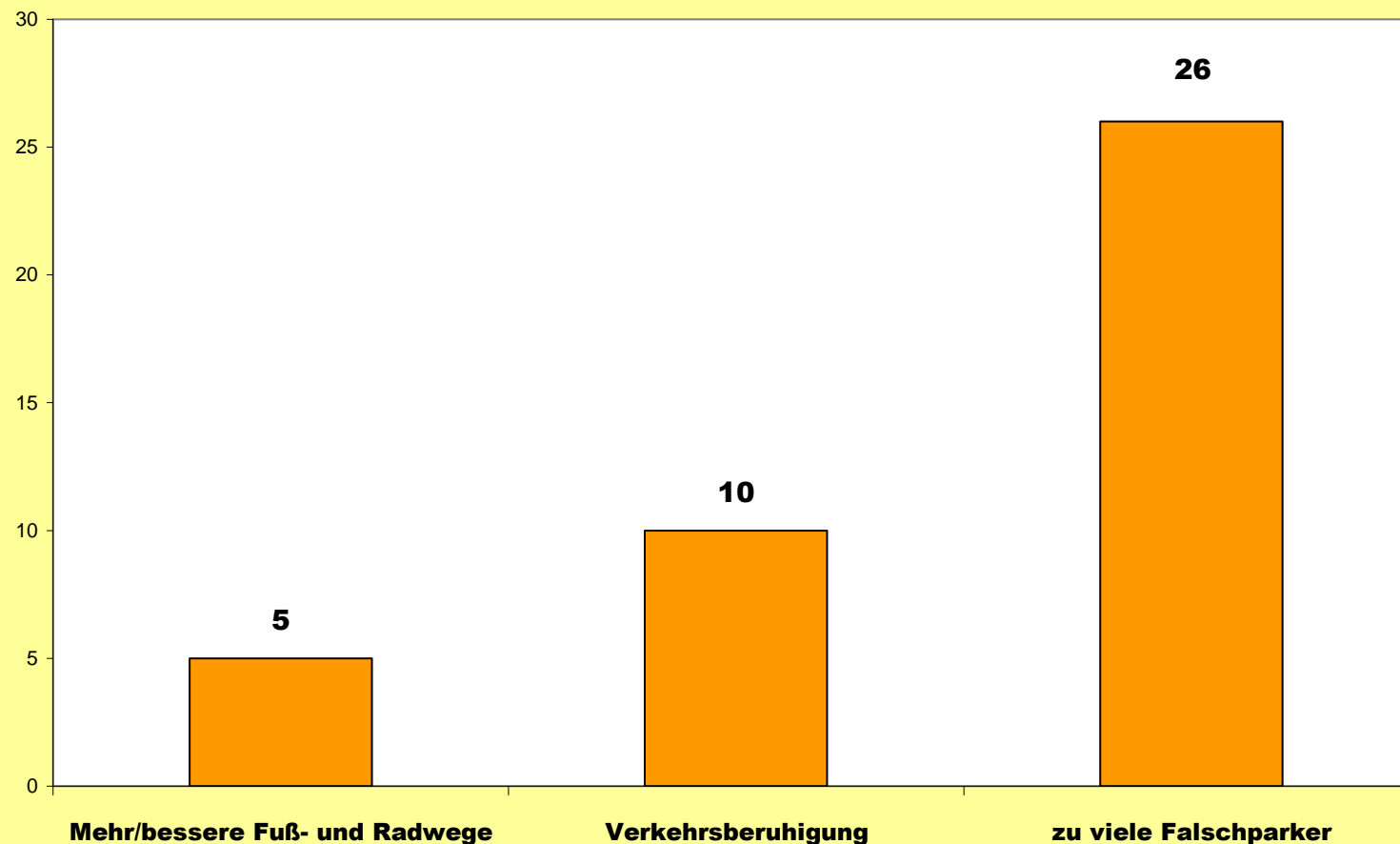


Beim Wunsch nach Einkaufsmöglichkeiten stehen eine preiswertere und größere Lebensmittelauswahl im Vordergrund. Nun können Läden im Dorf nur überleben, wenn auch dort eingekauft wird. Das Problem, dass zwar preiswerte Waren gewünscht sind, von kleinen Läden aber nicht in Preiskonkurrenz zu Discountern auf der grünen Wiese angeboten werden können, sollte in diesem Zusammenhang zur Sprache gebracht und bewusster gemacht werden.

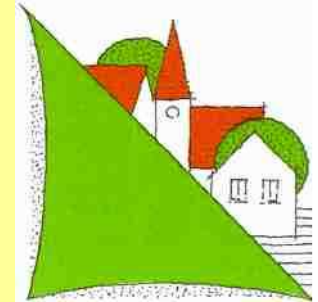
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



Verbesserungen im Bereich Verkehr wünschten 21 % der Befragten



# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



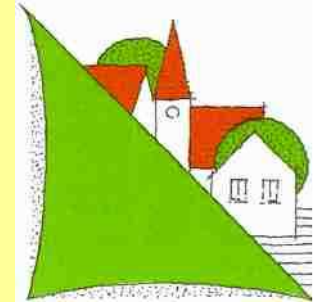
## Verbesserungen im Bereich Verkehr

Die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs wird als gefährdend empfunden. Die 30-Kilometer-Zone wird offensichtlich zu wenig respektiert.

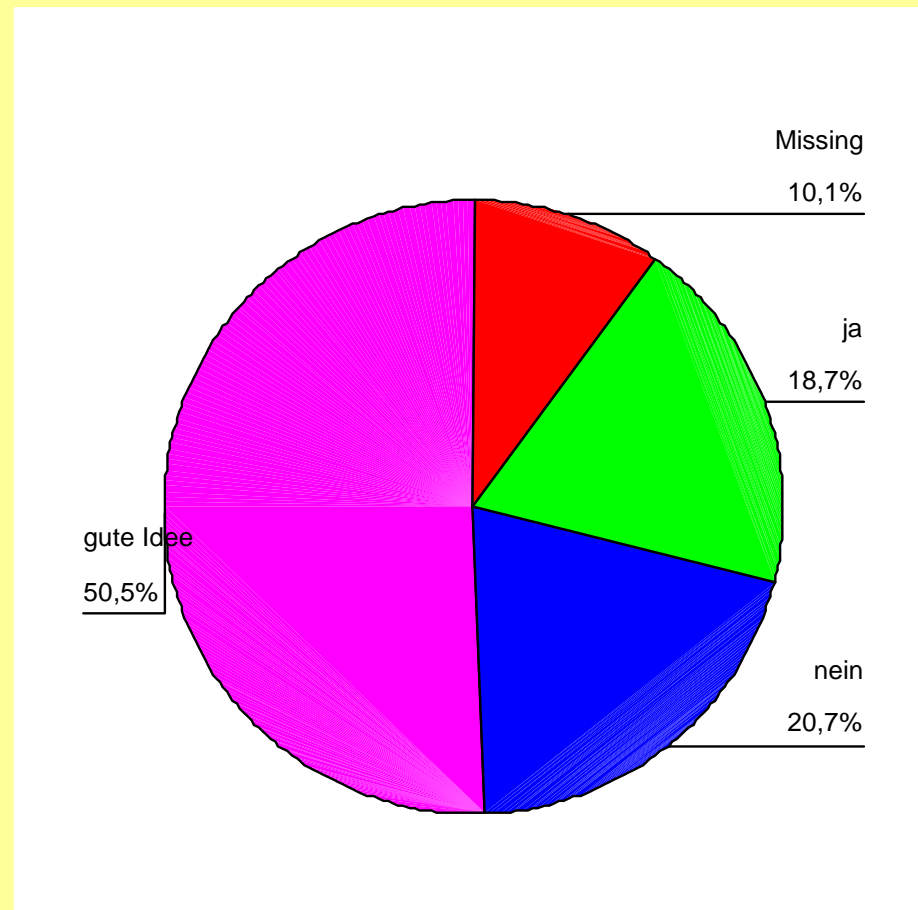
Beim ruhenden Verkehr ist das Falschparken ein Problem in Stein-Bockenheim. Teilweise sind die Straßen für die Menge an parkenden Fahrzeugen zu eng oder Parkzonen nicht eindeutig ausgewiesen, was zu verkehrstechnisch ungünstigen und im Notfall ebenfalls zu gefährdenden Situationen führen kann.

Der ÖPNV wurde einmütig von 15 % mit „zu wenig Verbindungen“ beschrieben.

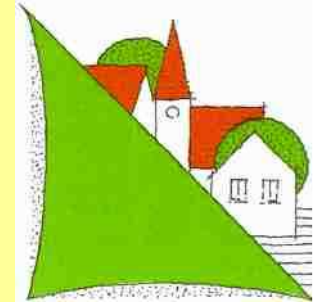
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



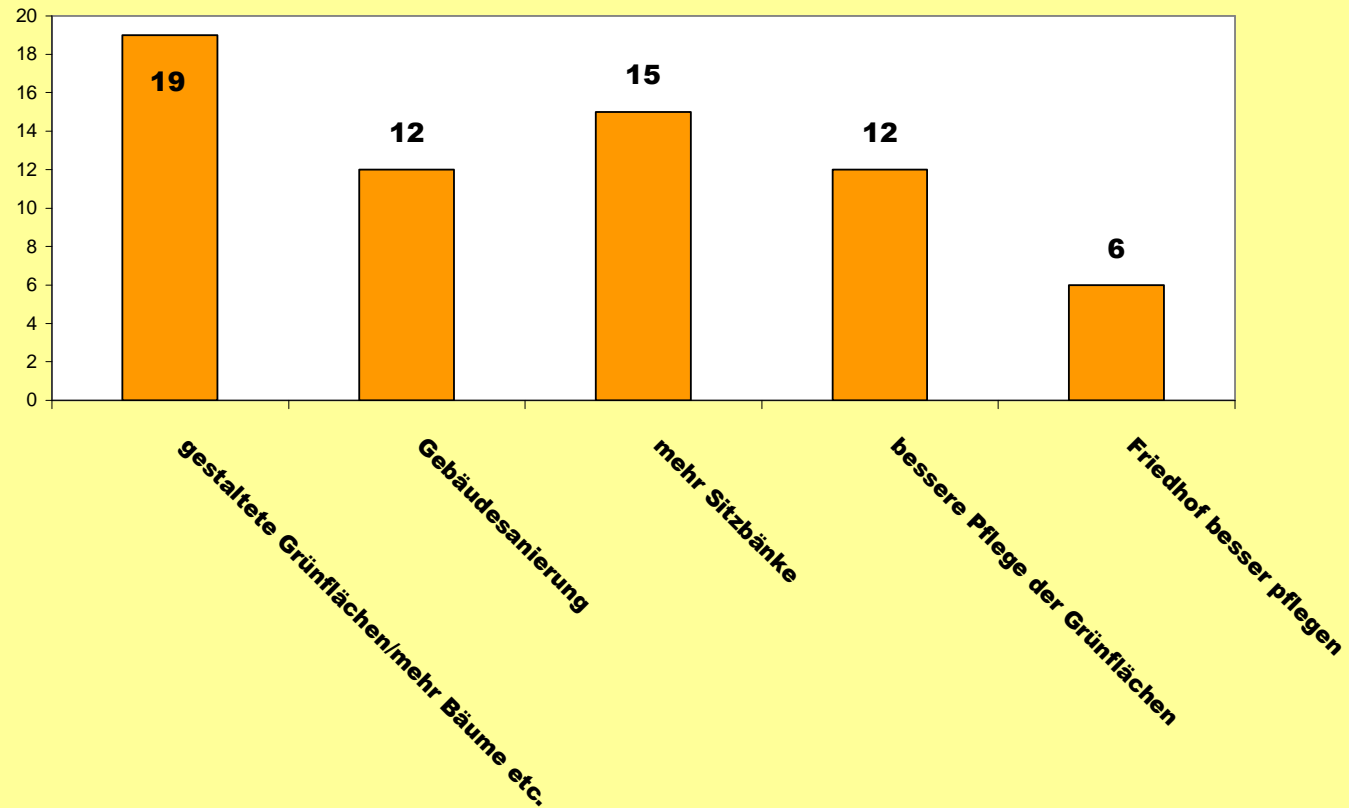
Interesse an einer Mitfahrzentrale ist eindeutig gegeben



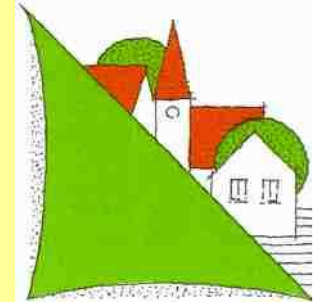
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



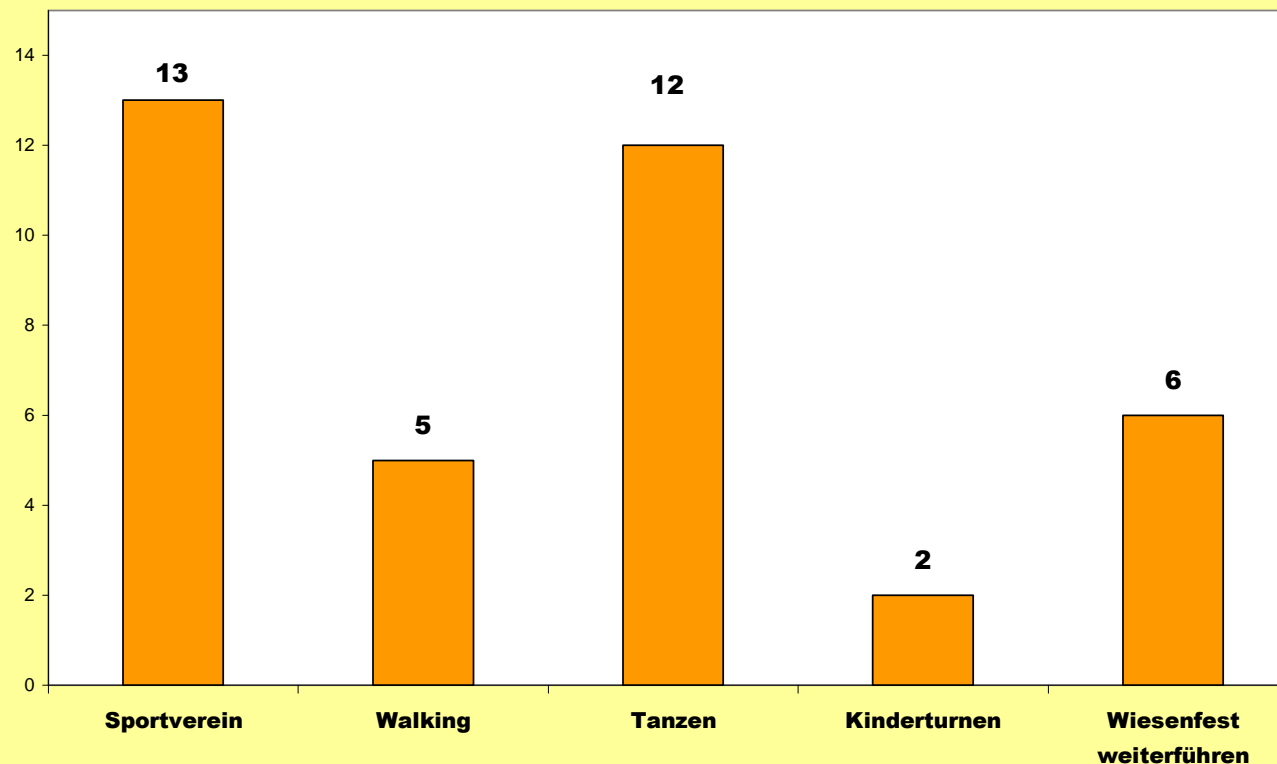
**Verbesserungen im Bereich Ortsbild und Dorfökologie wünschten 32 % der Befragten**



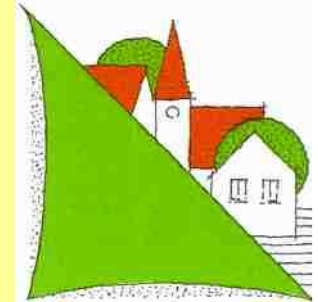
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



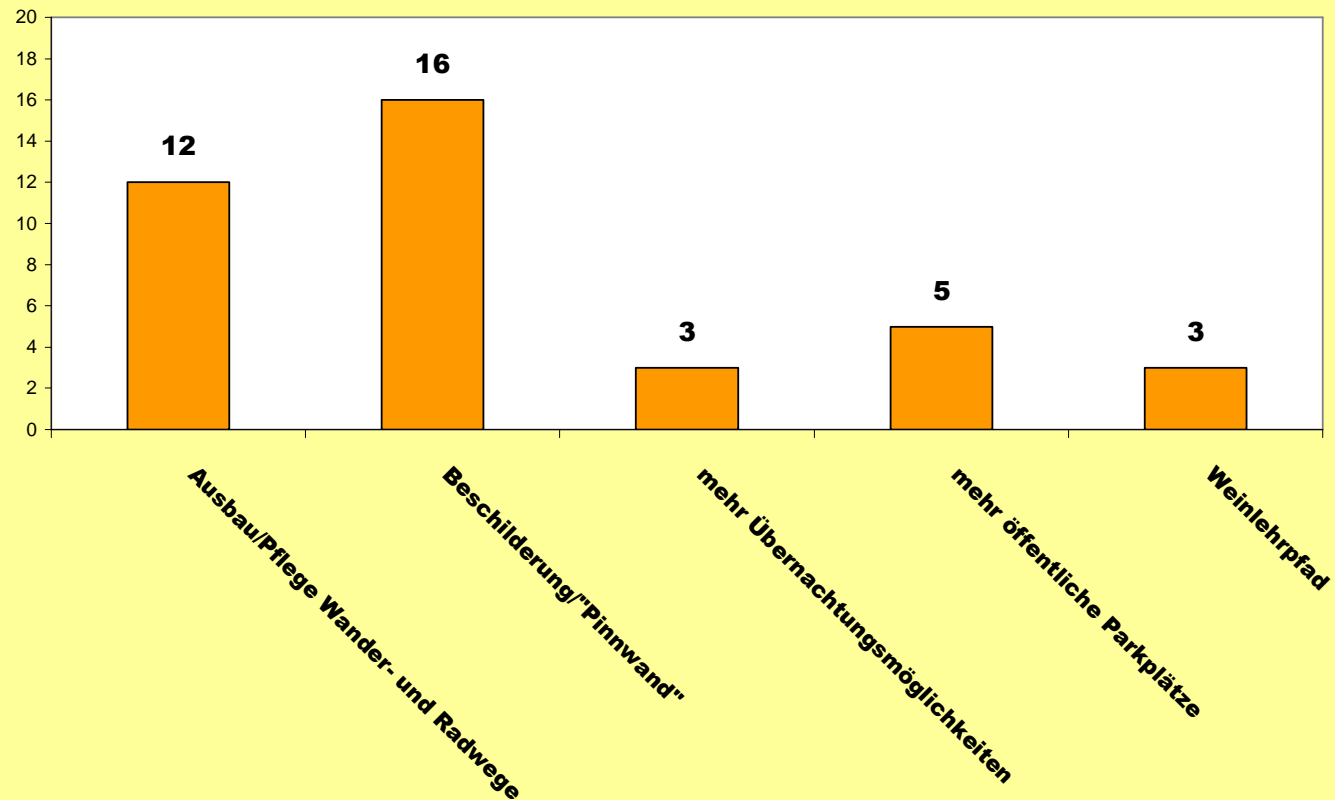
Bei der Frage nach weiteren Angeboten von den Vereinen sagten 29 % „nein – gibt genug“ und 32 % „ja“.



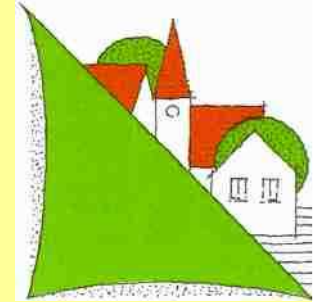
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



**Verbesserungen im Bereich Naherholung/Tourismus wünschten 20 % der Befragten**

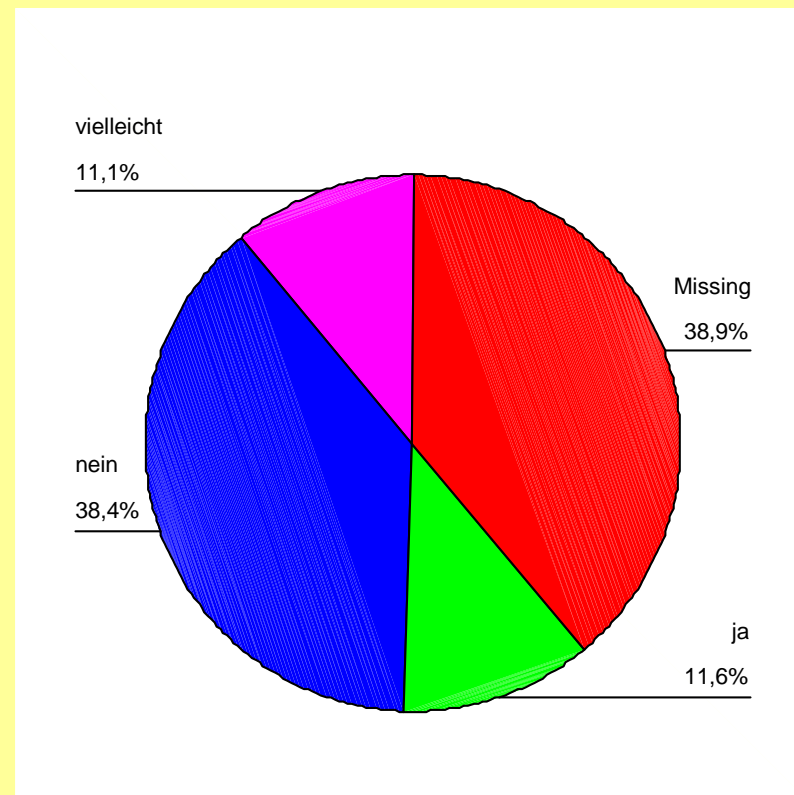


# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim

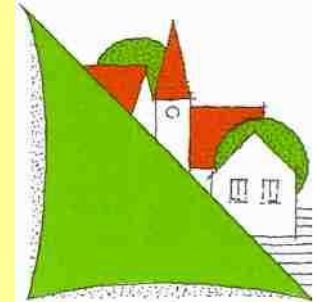


Darüber hinaus wurde Verbesserungsbedarf vor allem im Bereich DSL-Anschluß gesehen (5 % der Befragten).

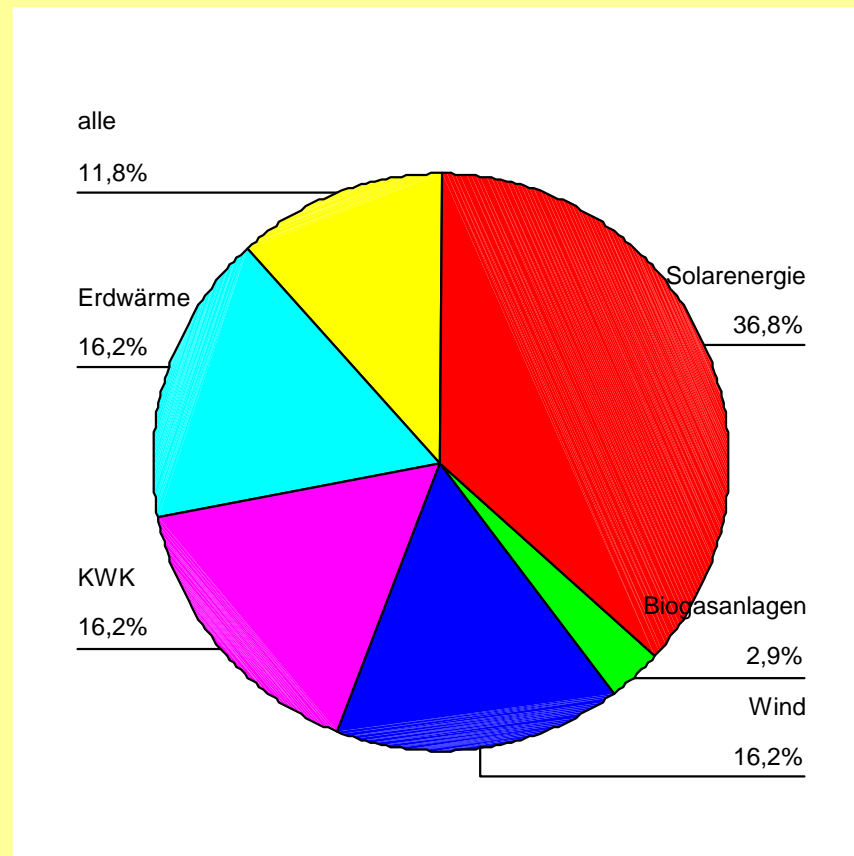
Ein Interesse an einem Spielekreis äußerten knapp 23% der Befragten, 38 % fanden so etwas unnötig.



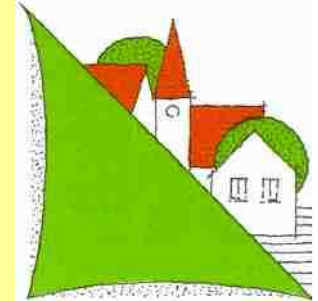
# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



**Informationsbedarf zu erneuerbaren Energien äußerten 35 %.  
Im Detail wurden folgende Bereiche genannt:**

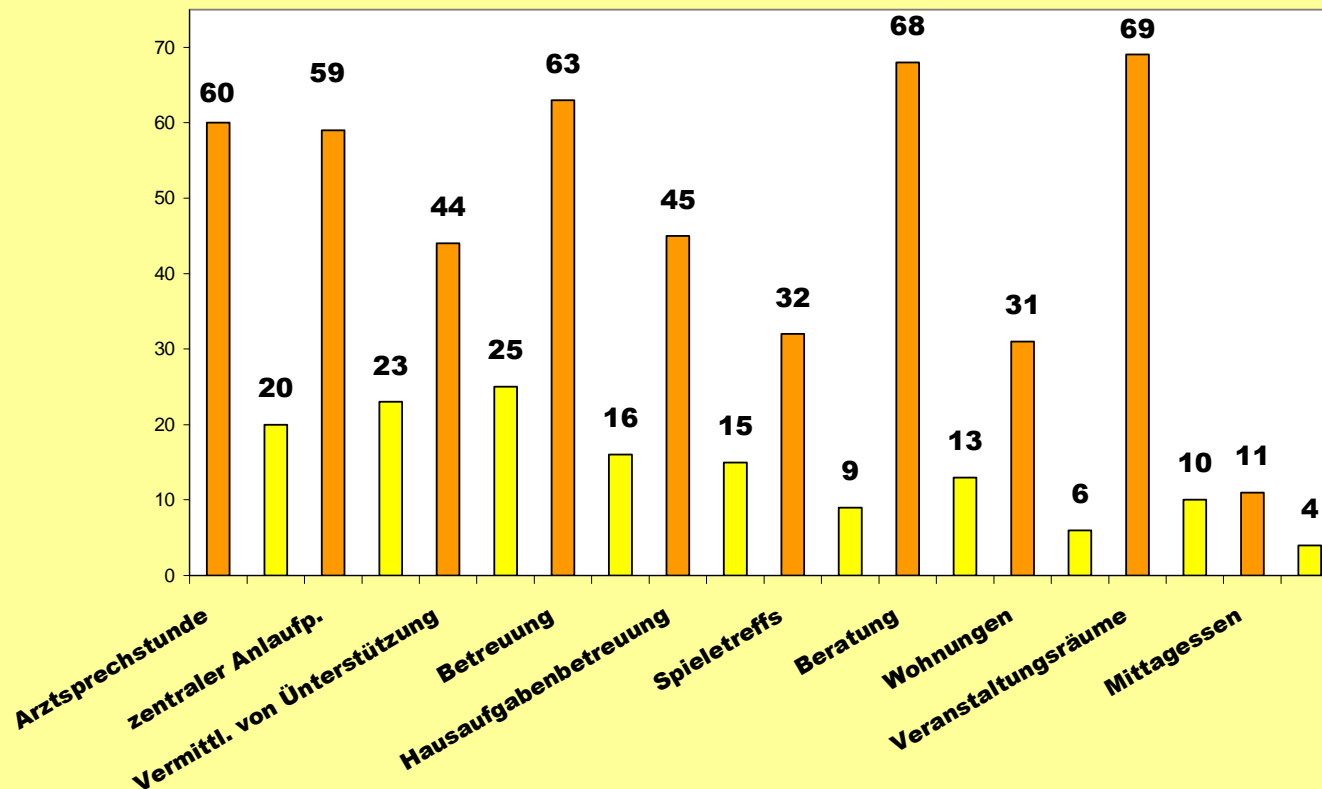


# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim

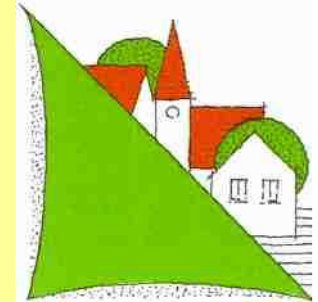


## ***Dorfhaus mit verschiedenen Angeboten***

Für alle Angebote war großes und relativ gleichwertiges Interesse vorhanden (orange Balken). Bei der Angabe nach der eigenen Nutzung der Angebote (gelbe Balken) sank die Anzahl der Nennungen aber ab



# Fragebogenauswertung Stein-Bockenheim



## **Zusammenfassung:**

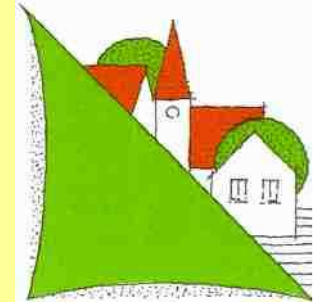
Bei der Befragung fällt auf, dass die Stein-Bockenheimer sich in ihrem Dorf nicht völlig wohl fühlen und sich teilweise unsicher sind, ob man dort für immer wohnen kann oder will.

Die Wünsche im Detail beziehen sich bei den Kindern und Jugendlichen auf mehr Spielplätze bzw. eine bessere Freizeitgestaltung. Die Erwachsenen vermissen kulturelle und Sport- Angebote, sowie Gastronomie, und die Senioren wünschen sich Freizeitgestaltung in Form von Seniorennachmittagen und Hilfen beim Einkaufen.

Der Idee der Einrichtung eines Dorfhauses stehen die Stein-Bockenheimer interessiert gegenüber. Mit den genannten Angebotsmöglichkeiten können Viele etwas anfangen und sich vorstellen, diese auch zu nutzen.

Verbesserungsbedarf scheint es ganz akut im Bereich Gastronomie und Lebensmittelversorgung zu geben. Wobei hier wichtig wäre, zu kommunizieren, dass ein Lebensmittel- und/oder Gastronomieangebot davon lebt und bestehen bleibt, dass es genutzt wird, sonst kann kein Anbieter bestehen.

# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



## **Zusammenfassung:**

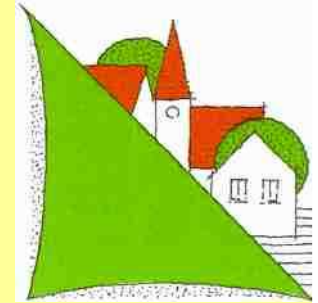
Die Verbesserung der DSL-Verbindung ist ein anderer wichtiger Aspekt für den Standortfaktor „Lebensraum Dorf“.

Die Wünsche im Bereich Verkehr beziehen sich vor allem auf die Parksituation im Dorf, die dringend geregelt werden muss. Das positive Interesse an einer Mitfahrzentrale zeigt Aufgeschlossenheit für einen flexibleren Umgang mit Mobilität.

Weitere Lösungsmöglichkeiten für das Verkehrsproblem gibt es sicher nicht im großen Wurf, sondern mehr in der lokal angepassten Detailplanung. Eine Möglichkeit, wie man die Situation weiterhin entschärfen könnte wäre es sicher, dem auch im Bereich Naherholung und Tourismus geäußerten Wunsch nach Einrichtung von Rad- (und Wander-) wegen zu entsprechen.

Auch eine sinnvoll geplante Verkehrsberuhigung des Dorfkerns innerhalb eines Dorfkonzeptes würde den genannten Wünschen entgegen kommen. Hier könnte dann auch der Wunsch nach Bänken, mehr gestalteten Grünflächen und Bäumen Niederschlag finden.

# Fragebogenauswertung Stein- Bockenheim



## Weitere Vorgehensweise:

- weitere Bearbeitung der Themen 'Generationenhaus', Einkaufen, Dienstleistungen, Gastronomie und Mitfahrzentrale in der AG 'Dörfliche Gemeinschaft'
- Ausarbeitung der Gestaltungs- und Begrünungsmaßnahmen in der AG 'Gestaltung und Begrünung', zusätzlich auch Beschilderung
- Jugendtreff schaffen (in Arbeit mit Jugendlichen)
- Infoabend zum Thema Energieberatung organisieren
- Fortschreibung DE-Konzept, um dabei auch die Fragen des Verkehrs im Ort zu lösen, außerdem werden hierin die kommunalen Maßnahmen für die nächsten 10-15 Jahre planerisch vorbereitet (Entwürfe, Kosten)
- ...
- ...
- ...